jugendrat
KREIS METTMANN

kreisjugendrat.me

☒ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☐ **Kenntnisnahme**

Arbeitsgruppe: AG Mobilität, Soziales & Stadtentwicklung Bearbeiter/in: Marek Kasper	Datum: 07.12.2022

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Jugendrat des Kreises Mettmann (Kreisjugendrat)	21.12.2022	Beschluss

Abfrage bei den städtischen Jugendgremien zur Belastung einzelner Buslinien

Finanzielle Auswirkung ☐ ja ☐ nein ☒ noch nicht zu übersehen

Beschlussvorschlag:

Der Kreisjugendrat beauftragt die Arbeitsgruppe für Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung

1. sich gemeinsam mit den städtischen Jugendgremien ein Lagebild darüber zu verschaffen, auf welchen Linien und zu welchen Uhrzeiten Busse oder Züge geschickt werden, die ihrem Fahrgastaufkommen nicht gerecht werden.

2. Ausgehend von dem Lagebild eine Aktion zu planen (z. B. Unterschriften sammeln), die die Verkehrsbetriebe auf die Situation aufmerksam machen.

Arbeitsgruppe: AG Mobilität, Soziales & Stadtentwicklung Bearbeiter/in: Marek Kasper	Datum: 07.12.2022

Abfrage bei den städtischen Jugendgremien zur Belastung einzelner Buslinien

Anlass der Vorlage:

Die Arbeitsgruppe für Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung möchte sich mit dem Fahrgastaufkommen der Buslinien im Kreis beschäftigen.

Sachverhaltsdarstellung:

Im Jugendparlament Haan wurden bereits einige Linien und Uhrzeiten gesammelt, in denen Busse durch Pendelverkehr, insbesondere in Richtung von Schulen und Universitäten, stark belastet sind. Dennoch werden durch die zuständigen Verkehrsunternehmen nur kleinere Busse geschickt, obwohl zu anderen Zeitpunkten auf der gleichen Linie Gelenkbusse verfügbar sind.

Die Arbeitsgruppe für Mobilität, Soziales und Stadtentwicklung vermutet, dass Haan dabei kein Einzelfall ist, und empfiehlt daher, sich auch mit anderen Städten diesbezüglich ins Benehmen zu setzen. Eine Änderung der Busgrößen wird durch die Verkehrsunternehmen derzeit erst als notwendig angesehen, wenn Fahrgäste nicht mitgenommen werden können.

Durch viele stehende Fahrgäste ergeben sich aber bereits viele Probleme, beispielsweise erwägen Fahrgäste, die jeden Tag im Bus keinen Sitzplatz finden, regelmäßig einen Umstieg auf andere, möglicherweise weniger umweltfreundliche Verkehrsmittel. Auch der Ein- und Ausstieg dauert deutlich länger und bestimmte Geschwindigkeiten können nicht überschritten werden, was zu Verspätungen führt.

Finanzielle Auswirkung:
Die Kosten für die eventuelle Aktion sind derzeit noch nicht zu überblicken. Je nach Aktionsform sollen z. B. Materialien beschafft und Fahrtkosten erstattet werden.